

21. Satzgefüge – Kausalsätze

21.1. “Jedes Ding hat zwei Seiten.” Bist du einverstanden? Wie schätzt du Katzen, Blumen, Zahnärzte, Schlangen, Feste, Vögel, Bienen ein? Sind sie gut oder umgekehrt? Begründe deine Meinung.

Muster: Ich finde Handys gut, weil ich mit einem Handy immer erreichbar bin und keine wichtige Nachricht verpasse.

Oder: Ich finde Handys schlecht, weil ich große Rechnungen bezahlen muss.

21.7. Lies das Gedicht und fülle den Raster aus. Welche Gründe gibt es dafür, Möwen gut und böse zu finden?

<i>Möwen sind gut, weil ...</i>	<i>Möwen sind schlecht, weil ...</i>

Das Möwenlied

Sehen Kinder Möwen segeln,
Winken sie den weißen Vögeln.
Doch die Fische, lieber Schreck,
Schwimmen von den Möwen weg.
Ja man kann aus vielen Gründen
Möwen gut und böse finden.

Möwen beißen Kinder nie.
Doch die Fische fressen sie.
Kinder sehen Möwen heiter.
Doch Makrelen und so weiter
Flieh'n vor Möwen jederzeit.
Und mir scheint, das ist gescheit.

James Krüss

Die Idee von Natalia Urywtschikowa